

Ohne Strapazen auf Geschäftsreise

Business Travel, aber richtig: Das sind die neusten Reisetrends für Geschäftsleute.

VON DENISE WEISFLOG

1 Apps für Apple Watch

Ab 26. Juni ist die smarte Uhr zum iPhone auch in der Schweiz zu haben. Für Geschäftsreisende stehen bereits zahlreiche Applikationen zum Download bereit. Mit der Apple Watch kann man nicht nur ein Uber-Taxi bestellen, sondern sich auch über gebuchte Flüge, Einsteigszeiten, Terminals, Abflug-Gates und Sitzplatznummern informieren – etwa bei Lufthansa, British Airways, Emirates oder Easyjet. Die Apple Watch App der Starwood Hotels & Resorts erlaubt nicht nur das mobile Check-in und den Zugriff auf das Loyalitätsprogramm der Gruppe, sondern öffnet anstelle einer Schlüsselkarte auch die Tür des Hotelzimmers.

2 Schnell und preisgünstig ans Ziel

Eine Schweizer Innovation ist die Route-Rank (routerank.com/de). Die Suchmaschine berechnet den effizientesten Weg von A nach B – und zwar für alle infrage kommenden Verkehrsmittel. So erfährt der Reisende, wie viel eine bestimmte Strecke per Flugzeug, Bahn oder Auto kostet, wie hoch der jeweilige CO₂-Ausstoss ist und wie lange die Reise insgesamt dauert. In der Kalkulation werden zudem Transfermöglichkeiten wie Taxi oder S-Bahn berücksichtigt. Hat man sich für eine Reisevariante entschieden, kann man sie bei den entsprechenden Anbietern buchen.

3 Keine Änderung fürs Handgepäck

Gute Nachrichten für Frequent Flyers. Die IATA, der Branchenverband der Luftfahrtindustrie, legt ihre Pläne zur Änderung der empfohlenen Handgepäckgrösse auf Eis. Ursprünglich sollte das bislang übliche Format von 55 x 45 x 25 cm auf 55 x 35 x 20 cm verringert und damit das Packvolumen erheblich reduziert werden. Nachdem das Vorhaben bei Passagieren auf grosse Kritik gestossen ist, will der Verband die Idee unter Einbezug aller Beteiligten nochmals gründlich prüfen.

4 Zufriedene Hotelgäste

Geschäftsreisende, die in St. Gallen übernachteten, dürfen sich auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie eine hohe Servicequalität freuen. Dies lässt sich zumindest aus dem aktuellen Gästezufriedenheits-Rating des Buchungsportals Hotel.de schliessen. Hier liegt St. Gallen mit 8,36 von maximal 10 Punkten schweizweit auf dem ersten Platz. Rang zwei und drei belegen die Flughafen-Städte Kloten und Regensdorf mit 8,15 respektive 8,13 Punkten. Die bei Business Travellers wichtigen Destinationen Zürich und Genf schafften es nur auf Rang neun und zehn.

5 Reisende buchen mobil

Das Online-Reisebüro Ebookers meldet, dass 2015 bereits eine von fünf Buchungen über ein mobiles Gerät erfolgt. Dieser Trend hat sich gegenüber 2014 massgeblich verstärkt. Im Speziellen werden Hotelreservierungen immer häufiger via Smartphone oder Tablet getätigt, und zwar weniger als 48 Stunden vor dem Check-in. Dabei sind Viersterne-Hotels die begehrtesten Buchungsobjekte von Schweizer Reisenden über die mobilen Geräte. Auffällig ist, dass 47 Prozent der mobilen Buchungen nur für eine Hotelnacht getätigt wer-



Unerlässlich für Geschäftsreisende: Clevere Buchungstools und kurze Reisezeiten.

PHOTOCASE

den. Dies, weil wohl etliche Geschäftsreisende vor Ort noch kurzfristig ein Zimmer brauchen.

6 Mit öV zum Meeting

Gemäss einer Studie von AirPlus, einem Anbieter von Lösungen für das tägliche Management von Geschäftsreisen, gaben Schweizer Business Travellers letztes Jahr 6,8 Prozent mehr für Bahnbillette aus als 2013. Eine Verlagerung der Mobilität zum öffentlichen Verkehr schont die Umwelt und macht das Reisen entspannter. Um potenziellen Firmenkunden auch die finanziellen Vorteile von Bahnreisen vor Augen zu führen, lancieren die SBB einen Vergleichsrechner für Unternehmen, mit dem in wenigen Schritten ermittelt werden kann, welche Kostenersparnisse ein Umstieg auf den öV mit sich bringt.

7 Umweltbewusst im Privatjet

Selbst Geschäftsreisende, die Flugzeuge mieten, können ab sofort ökologische Verantwortung übernehmen. Dank einem neuen CO₂-Rechner des Brokers Pro Sky lassen sich CO₂-Footprints von Privatjet-Flügen berechnen. Dabei werden die unterschiedlichen Flugzeugtypen berücksichtigt, was vergleichbare Kalkulationen ermöglicht. Bei Bedarf können Unternehmen die entstandenen Emissionen direkt kompensieren. Der neue Service steht Firmen und Privatpersonen auf der Website von Pro Sky kostenlos zur Verfügung.

8 Komfort am Boden

Zeit ist Geld, deshalb führt Easyjet für seine Plus-Mitglieder an über 30 Flughäfen Fast-Track-Sicherheitskontrollen ein. Darunter Brüssel, Köln, Hamburg, London Gatwick, London Luton, London Southend, London Stansted, München und Moskau. Die Low-Cost-Airline umwirbt die Zielgruppe Geschäftsreisende zudem mit flexiblen Tickets, freier Sitzplatzauswahl bei der Online-Buchung, speziellen Gepäckabgabeschaltern, schnellem Boarding und zusätzlichem Hand Luggage. Unter den 130 Flughäfen in 30 Ländern befinden sich zahlreiche Geschäftsdestinationen.

9 Lost and found

Nach der Landung gilt es an Bord alle Habseligkeiten einzupacken! Täglich werden nämlich tausende von Gegenständen in Flugzeugen liegen gelassen. Seit einigen Jahren führt British Airways eine Liste der ungewöhnlichsten Fundstücke. Unter den neusten Top Ten befinden sich geschenkverpackte Weisswürste, eine Statue oder eine blaue Gymnastikmatte. Rund 600 Bücher und 1400 Kindle Reader werden jährlich in den Kabinen der BA vergessen. Auf Platz eins liegt die Bibel, gefolgt von Gillian Flynns Thriller «Gone Girl».

10 Strand gegen Büro

Die Ferienzeit rückt näher, doch nicht alle, die verreisen, haben den Luxus, komplett abzuschalten. Für Geschäftsleute, die vom Liegestuhl aus arbeiten müssen, hat 99designs, ein Online-Marktplatz für Grafikdesign, einige hilfreiche Tipps zusammengestellt. Zum Beispiel empfiehlt sie, dafür zu sorgen, dass man aus der Ferne auf den Firmenserver zugreifen kann, die Telefonie via Skype oder Google Hangout zu nutzen, die Zeitverschiebung zu beachten und sich von der neuen Umgebung inspirieren zu lassen.

REISE-NEWS

Neue Show im Europapark

Der Europapark in Rust D feiert den 40. Geburtstag mit einigen Neuerungen. Dazu gehört die Projektionsshow «Beautiful Europe», ein digitales 360-Grad-Kino mit mächtiger Soundkulisse. Neu ist auch der Paradewagen für bis zu 100 Akteure, der einmal am Tag mit Musik und zahlreichen Effekten wie Seifenblasen und Konfetti-Regen durch den Park tuckert. Zudem wird die neue «Express-Lane» dafür sorgen, dass Besucher schneller vom Parkplatz zu den Attraktionen gelangen. (RED)

Malta im Musikfieber

In den Sommermonaten können Maltas Besucher in der Hauptstadt Valletta eine Vielfalt an Konzerten und Events miterleben. So wartet die Hafenstadt beim Isle of MTV Festival am 7. Juli 2015 mit DJ Martin Garrix, Jason Derulo, der Band Echobrother und dem Youtube-Star Tori Kelly. Ein weiterer Höhepunkt des Musiksommers ist das viertägige Malta Jazz Festival, das am 16. Juli startet. Im Hafen Vallettas treten internationale Jazzmusiker wie Star-Bassist Dave Holland, der US-amerikanische Saxofonist Chris Potter und Kurt Elling auf. (RED)

Gspaltenhornhütte seit gestern offen

Die SAC-Sektion Bern konnte gestern im Kiental die Gspaltenhornhütte wieder eröffnen. Die Kosten des Umbaus, insbesondere der sanitären Anlagen, haben sich mit 1,9 Millionen Franken niedergeschlagen. (RED)

Yoga vor dem Abflug

Der Flughafen Heathrow in London wartet im Terminal 4 neuerdings mit einem «Pop-up Yoga Room» auf. In Helsinki-Vantaa können Passagiere ebenfalls Yoga-Kurse nehmen. Auch auf dem Frankfurter Flughafen soll bald Platz für Yoga geschaffen werden. (RED)

Sheraton entdeckt den Lago di Como

Der Comersee ist geprägt von kleinen Hotels. Grosse Ketten haben den schönen See in Norditalien bisher nicht entdeckt. Das ändert sich nun. Jetzt hat das Sheraton Lake Como Hotel unweit von Comos historischem Zentrum eröffnet. Das renovierte 116-Zimmer-Haus wartet mit einem grossen Park auf. Sheraton will in den nächsten fünf Jahren im Zuge einer Expansionsstrategie mehr als 150 neue Hotels eröffnen. (RED)

Neue Winterziele bei ITS Coop

Aufs kommende Winterprogramm hin baut ITS Coop seine Fernziele aus, schreibt das Fachmagazin «Travel Inside». Die Seychellen, Krabi in Thailand, Malaga (Torre Molinos/Benalmadena), Jerez (Novo Sancti Petri), Puerto Plata, Samana und Cabarete in der Dominikanischen Republik und Santa Clara in Kuba gehören zu den neuen Zielen, die ab 5. August buchbar sind. (RED)